

Inhalt

Dank	9
1 Einleitung	11
1.1 Seltsame Fälle – das Forschungsvorhaben	11
1.2 Zugänge zu Konzept und Praxis der Ehrrestitution	25
I) Ehre – Ehrverlust – Ehrrestitution	41
2 Was ist Ehre?	43
2.1 Der analytische Begriff Ehre	43
2.2 Konzeptualisierungen von Ehre in der Forschung	55
3 Ehrdefizit: Gründe, Formen, Folgen	85
3.1 Erstes und erweitertes Quellenkorpus	85
3.2 Ehrverlust	155
4 Ehrrestitution, die sie meinen	195
4.1 Der Begriff Ehrrestitution	195
4.2 Eine Suche nach den normativen Hintergründen	197
4.3 Die Begriffspraxis in den Petita	205
4.4 Ehrrestitutionssuppliken an den Kaiser	227
II) Analysen	269
5 Analyseschritte	271
5.1 Akteure und Instanzen	273
5.2 Verfahrensschritte	275
5.3 Das kommunikatives Vorgehen der Supplikanten	278
5.4 Wertvorstellungen und Wissensbestände	296

6	Analysen ausgewählter Ehrrestitutionsverfahren	301
A	›Ehebruchsverfahren‹	303
6.1	Causa Rodenburger oder: Geschichten & Ehr-Zeugen	307
6.2	Causa Bayr oder: Aus dem Exil	399
6.3	Causa Richter oder: Als wäre es nie geschehen	417
B	›Totschlagsverfahren‹	439
6.4	Causa Brenneisen oder: Der rechtliche Background	445
6.5	Causae Radin und Radin/Seifried oder: Bauern & Bekannte	471
C	Verfahren nach Eigentumsdelikten	499
6.6	Causa Scheu oder: Zum Gericht und zurück	501
6.7	Causa Stumpf oder: Nach der Restitution	561
7	Die Interpretation der Analyseergebnisse: eine praktische Konzeptgeschichte	595
7.1	Akteure und Instanzen	596
7.2	Verfahrensschritte	599
7.3	Kommunikative Praxis der Supplikanten	613
7.4	Ehrrestitutionskonzepte und Ordnungsvorstellungen	629
7.5	Ausblick	648
8	Literaturverzeichnis	651
8.1	Primärquellen	651
8.2	Sekundärliteratur	663
9	Abbildungsverzeichnis	731
10	Abkürzungsverzeichnis	735
11	Anhang	737